Amt für Berufsbildung
Uffizi per la furmaziun professiunala
Ufficio della formazione professionale

Gymnasium

Der Übertritt ins Gymnasium erfolgt nach der 6. Primarschule ins 6-jährige Gymnasium (Langzeitgymnasium) oder nach der 2. oder 3. Oberstufe ins 4-jährige Gymnasium.
Es werden Aufnahmeprüfungen durchgeführt.

12.·Schuljahr¤	Grundlagenfächer¤	1.·Schwerpunktfach¤	1.·Ergänzungsfach¤	Matura-arbeit¤	6.·Klasse¤
11.·Schuljahr¤					5.·Klasse¤
10.·Schuljahr¤			¤	¤	4.·Klasse¤
·9.·Schuljahr¤		¤	¤	¤	3.·Klasse¤
·8.·Schuljahr¤	Untergymnasium¤	¤	¤	¤	2.·Klasse¤
·7.·Schuljahr¤		¤	¤	¤	1.·Klasse¤

In diesem Merkblatt wird das 4-jährige Gymnasium beschrieben.

Fächer

Die Ausbildung setzt sich aus den Grundlagenfächern, einem Schwerpunktfach, einem Ergänzungsfach sowie der Maturaarbeit zusammen. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht in den Grundlagenfächern. Ab der zehnten Klasse besuchen sie das Schwerpunktfach und ab der elften Klasse das Ergänzungsfach.

Grundlagenfächer

– Erstsprache	Deutsch, Italienisch oder Romanisch
– Zweite Landessprache	Italienisch, Deutsch, Romanisch oder Französisch
– Dritte Sprache	Englisch
– Mathematik	Mathematik
– Naturwissenschaften	Biologie, Chemie, Physik
– Geistes- und Sozialwissenschaften	Geografie, Geschichte (inkl. Staatskunde), Einführung in Wirtschaft und Recht
– Kunst und Sport	Bildnerisches Gestalten, Musik, Turnen und Sport

Im Langzeitgymnasium ist Latein zudem ein Promotionsfach.

Die meisten Bündner Gymnasien bieten vom Bund anerkannte zweisprachige Maturitätslehrgänge in den Kantonssprachen an. Private Bündner Mittelschulen bieten die Kombination Deutsch-Englisch an. Ausserdem werden einzelne Fächer zweisprachig geführt. Schülerinnen und Schüler können anstelle eines zweisprachigen Maturitätslehrganges oder in Ergänzung dazu maximal zwei immersiv (zweisprachig) unterrichtete Fächer belegen.

Mittelschule	Maturität
Academia Engiadina, Samedan www.academia-engiadina.ch	– Deutsch – maturitad bilingua grischuna (RM) – maturità bilingue grigionese (IT) – Um ein Jahr verlängerter Lehrgang für Leistungssportler/innen und Musiker/innen
Bündner Kantonsschule Chur www.bks.gr.ch	– Deutsch – rumantsch – tudestg* – italiano – tedesco* – Deutsch – Italienisch* – *nach Vorgaben der Schweizerischen Maturitätskommission anerkannte zweisprachige Maturitätslehrgänge
Evangelische Mittelschule Schiers www.ems-schiers.ch	– Deutsch – Deutsch – Englisch – Musikgymnasium
Gymnasium Kloster Disentis www.gymnasium-disentis.ch	– Deutsch – maturitad bilingua grischuna
Hochalpines Institut Ftan www.hif.ch	– Deutsch – maturitad bilingua grischuna – Deutsch – Englisch
Lyceum Alpinum Zuoz www.lyceum-alpinum.ch	– Deutsch – maturitad bilingua grischuna – maturità bilingue grigionese – Deutsch – Englisch
Schweizerische Alpine Mittelschule, Davos www.samd.ch	– Deutsch – Deutsch – Englisch
Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos www.sportgymnasium.ch	– Deutsch – Um ein Jahr verlängerter Lehrgang für Leistungssportler/innen (Dauer des Lehrgangs: 5 Jahre)

Schwerpunktfächer

- Italienisch
- Romanisch
- Französisch
- Spanisch
- Griechisch
- Latein
- Physik und Anwendungen der Mathematik
- Biologie und Chemie
- Wirtschaft und Recht
- Philosophie/Pädagogik/Psychologie
- Bildnerisches Gestalten
- Musik

Aus dem Angebot der Schwerpunktfächer kann nur eines gewählt werden. Eine bereits als Grundlagenfach gewählte Sprache ist nicht als Schwerpunktfach wählbar.

Ergänzungsfächer

- Anwendungen der Mathematik
- Bildnerisches Gestalten
- Biologie
- Chemie
- Geografie
- Geschichte

- Informatik
- Musik
- Pädagogik / Psychologie
- Philosophie
- Physik
- Wirtschaft und Recht
- Religionslehre
- Sport

Aus dem Angebot der Ergänzungsfächer kann nur eines gewählt werden. Ein bereits als Schwerpunktfach gewähltes Fach ist nicht als Ergänzungsfach wählbar. Ebenso können Musik, Bildnerisches Gestalten oder Sport nicht als Ergänzungsfach gewählt werden, wenn bereits Musik oder Bildnerisches Gestalten als Schwerpunktfach besucht wird. Sprachen sind nicht als Ergänzungsfach wählbar.
Das Angebot der Schwerpunkts- und Ergänzungsfächer unterscheidet sich je nach Mittelschule. Informationen dazu können direkt bei den Schulen eingeholt werden.

Zulassung

Für die Zulassung zum Gymnasium muss die kantonale Einheitsprüfung zur Aufnahme an eine Bündner Mittelschule bestanden werden. Bestanden ist die kantonale Aufnahmeprüfung, wenn der Prüfungsdurchschnitt den Wert von 4.5 erreicht. Ausserdem dürfen die Abweichungen der Prüfungsfachnoten von der Note 4.0 nach unten nicht mehr als 0.75 Notenpunkte betragen. Geprüft werden folgende Fächer: Erstsprache (Deutsch, Romanisch oder Italienisch), Englisch, Arithmetik & Algebra sowie Geometrie. Die Prüfung kann in der 2. Klasse oder in der 3. Klasse der Oberstufe absolviert werden. Eine Zulassung zur kantonalen Aufnahmeprüfung ist bis und mit dem Kalenderjahr möglich, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten die Volljährigkeit erlangen.
Für Kandidatinnen und Kandidaten aus der 2. Sekundarklasse zählt eine Übertrittsnote als zusätzliche Prüfungsfachnote. Diese berechnet sich anhand des ersten Semesterzeugnisses der 2. Sekundarklasse als Durchschnitt der Noten in Geografie, Geschichte, Natur und Technik, Bildnerisches Gestalten, Musik, Bewegung und Sport sowie der Zweitsprache. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt elektronisch unter www.zap.gr.ch. Weitere Informationen zur Aufnahmeprüfung sind auf der Website des Amts für Höhere Bildung zu finden (www.ahb.gr.ch).

Anschlussmöglichkeiten

Die gymnasiale Maturität ermöglicht den Zugang zu den Universitäten, den ETHs sowie den Pädagogischen Hochschulen. Nach Abschluss eines zusätzlichen Praxisjahres steht in der Regel auch der Zugang zu den Fachhochschulen offen.

Übertritt in die Handels-, Fach- oder Informatikmittelschule

Mittelschulen können Schülerinnen und Schüler auf Schuljahresbeginn in eine Mittelschulabteilung ohne Ablegung einer kantonalen Aufnahmeprüfung aufnehmen. Die Aufnahmebedingungen dafür sind geregelt in der Verordnung über das Aufnahmeverfahren an den Mittelschulen (siehe www.ahb.gr.ch).

Quellen: www.academia-engiadina.ch, www.ahb.gr.ch, www.ems-schiers.ch, www.bks.gr.ch, www.gymnasium-disentis.ch, www.hif.ch, www.lyceum-alpinum.ch, www.samd.ch, www.sportgymnasium.ch

Dieses Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. © BSLB Graubünden, August 2026